

Gottesdienst vom 1. Juli 2018

Predigt: Martin Aebersold

*Binden & Lösen*  
**Autorität  
zur Vergebung**

*Serie: "Identität & Autorität"*

---

---



---

---

***Wem immer ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben;  
wem ihr sie festhaltet, dem sind sie festgehalten.***

*Johannes 20,23*

## Autorität zur Vergebung



*Bibeltexte: Matthäus 6,12 und 18,21-35 / Johannes 20,23*

Das Gebet um Gottes Hilfe ist eine gute Sache. Gott gibt gerne und hilft gerne. Doch wir müssen bedenken, dass es Dinge gibt, die Gott nicht für uns tun will. Es gibt Dinge, die müssen wir selber an die Hand nehmen. Dafür sind wir selber verantwortlich. Dazu gehört die Vergebung. Vergebung annehmen und Vergebung weitergeben! Klar dürfen wir auch in dieser Sache um Gottes Beistand bitten – aber letztlich müssen wir den Schritt der Vergebung auch wirklich tun! Wir haben die Autorität zur Vergebung!

### 1. Unbereinigte Schuld bindet – Vergebung macht frei!

Wenn ich eine Sache verbochen habe, dann bleibe ich schuldig bis ich den Schaden wieder gut gemacht habe oder bis mir der Geschädigte vergeben hat. Deshalb ist es so wichtig, dass wir einander vergeben lernen.

Warum? – Weil Gott, der Herr, uns alles vergeben hat. In Jesus Christus!

Was hindert uns, anderen zu vergeben? – Wir möchten Gerechtigkeit erlangen oder wenigstens ein Schuldeingeständnis des anderen verlangen. Vielleicht haben wir die Vergebung, die Gott uns gibt, noch nicht verstanden. Die Spirale der Rache hilft nicht weiter. Bitterkeit und Selbstmitleid schaden uns selbst am meisten. Wer anderen etwas nachträgt, der trägt selbst am meisten. Dies kann zu psychischen und körperlichen Krankheiten führen.



### Vergeben - Lösen - Üben

Vergebung macht frei! – Bete (wenn möglich) mit einem Freund oder Seelsorger zusammen und bekenne deine Schuld vor Gott. Der Freund soll dir im Namen von Jesus Vergebung zusprechen. Sünde bindet. Deshalb ist die Lossprache wichtig. Sobald du merkst, dass du an Sünde gebunden bist, sprich dich im Namen von Jesus los von dieser Bindung. Und dein Seelsorger soll dich ebenfalls lossprechen. Dieser Aspekt des Lösens spricht Jesus in Matthäus 16,16-19 und 18,15-20 an. Oft ist uns die bindende Kraft der Sünde nicht bewusst. Deshalb spricht Jesus davon. Dann danke Gott für die Vergebung und übe dich in der neu geschenkten Freiheit zu leben. Das braucht Training und Selbstdisziplin. Widerstehe der Gefahr wieder in alte Muster zurückzufallen.



### Familienmuster durchbrechen

Manchmal erkennen wir in unserer Familie gewisse Muster: sündhafte Verhaltensweisen, die von den Grosseltern und Eltern wie automatisch an die Kinder und Enkel weitergegeben werden. Es können dies Muster wie Süchte,

schwere Depressionen, sexuelle oder finanzielle Sünden, Zwangsgedanken, Jähzorn oder sonst irgendetwas Lebensfeindliches sein. Diese Muster sind in der Regel gut erkennbar. – Dann ist es wichtig, genau hinzusehen und für die eigene Schuld wie auch für die Schuld der Eltern und Grosseltern um Vergebung zu bitten und sich im Namen von Jesus davon zu lösen (vgl. 2.Mose 20,5; Esra 9; Nehemia 9 und Daniel 9). Jede Generation ist selber für seine Schuld verantwortlich und hat die Möglichkeit umzukehren und eine neue Geschichte zu schreiben (vgl. Hesekeil 18; 1.Petrus 1,18-19).



Vergebung und Lossprache darf nicht einfach ein Kopf-Gebet sein, sondern muss von echter Reue, einem Umdenken im tiefen Herzen und einem neuen Handeln bestimmt sein. Echte Umkehr umfasst Kopf, Herz und Hand!

## 2. Wie können wir frei werden?

Wenn wir selber mit Kopf, Herz und Hand Vergebung angenommen haben, dann sind wir frei, um anderen zu vergeben. Wie kann das geschehen?



Lebe in dieser neuen Identität:

- "Mir ist vergeben!"
- "Ich bin frei!"

Statt dich von negativen Gedanken wie "Ich bin schuldig!" oder "Ich bin halt so!" binden zu lassen!



- Ich nenne meine Verletzungen beim Namen.
- Ich klage den Schuldigen vor Gott an.
- Ich anerkenne meinen Schuldenanteil und bitte dafür um Vergebung.
- Ich spreche den anderen frei und überlasse ihn Gottes Urteil.
- Ich praktiziere Vergebung als fortwährenden Prozess.

Vergebung heisst, die Bindung an die Vergangenheit zu lösen. Vergebung erleichtert, dass wir wieder atmen können. Durch Vergebung werden Blockaden gelöst, dass wir wieder frei sind, das Leben zu gestalten und gute Entscheidungen zu treffen. **Vergebung macht frei!**

## Termine ab 2. Juli 2018

Mo	2		
Di	3	14.00	Seniorenachmittag mit Pascal Götz "Kaiser Karl V."
Mi	4		
Do	5		<b>5.-8.7.18 Kirchentage Züri Oberland, Eishalle Wetzikon</b>
		12.00	Mittagsgebet
Fr	6	9.30	Deutschkurs
		19.00	TC Teenagerclub
Sa	7		
<b>So</b>	<b>8</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Pascal Götz "Grenzen anerkennen"</b> <b>Chinderhüeti, Follow-me</b>
			<b>Kids-Treff Sommerfest</b>
Mo	9		9.-13.7. HFU Projektwoche im Untergeschoss
Di	10		
Mi	11		
Do	12	12.00	Mittagsgebet
		20.15	Frauenlobpreis
Fr	13	9.30	Deutschkurs
		19.00	Kätschup Jugendgruppe
Sa	14		<b>14.-21.07.18 Jungschar Sommerlager</b>
<b>So</b>	<b>15</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Pascal Götz "Grenzen übertreten"</b> <b>Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff</b>



5.-19.7. Ferien Aebersold's (Vertretung durch Pascal Götz 077 444 20 78)

### 21.7. Hochzeit Boas & Yvonne

17.00 Uhr ref. Kirche Pfäffikon mit anschliessendem Apéro

### 11.8. Hochzeit Doro & Kevin

15.00 Uhr Kirche St. Chrischona mit anschliessendem Apéro

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.**

**Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)**